

Vorbemerkungen:

Der Nahverkehr Rheinland hat am 1. März 2013 geplante Angebotsverbesserungen auf der Siegstrecke vorgestellt. In diesem Zusammenhang gab es den Wunsch der Gemeinden Eitorf und Windeck nach weiteren Verbesserungen. Die Verwaltung hat daher den NVR um die Prüfung zusätzlicher Maßnahmen gebeten. Der Schriftverkehr ist im **Anhang** beigefügt.

Erläuterungen:

Kurzfristige Angebotsverbesserungen umfassen zusätzliche Sitzplatzkapazitäten auf dem RE 9 durch den Einsatz kapazitätsstärkerer Fahrzeuge (Einbeziehung eines zweiten Doppelstockzuges in die Umläufe, Führung stark belasteter Züge mit längeren Talent-Zugeneinheiten). Außerdem soll das S-Bahn-Angebot zwischen Troisdorf und Siegburg ausgebaut werden. Der entsprechende Passus in der Sitzungsvorlage des NVR lautet folgendermaßen:

„Zur Reduktion der Kapazitätsprobleme im SPNV zwischen Hennef und Troisdorf werden in der HVZ einzelne Fahrten der in Troisdorf endenden Linie S 13 über Siegburg nach Hennef verlängert. Damit soll das gemeinsame S-Bahn-Angebot von S 12 und S 13 zwischen Hennef und Troisdorf vom 20-Min-Takt zum 10-Min-Takt in der Spitzenstunde verdichtet werden. Die betriebstechnischen Untersuchungen zur möglichen Fahrtenzahl sind noch nicht abgeschlossen. Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn entsprechende zusätzliche Fahrzeuge verfügbar sind, ist eine Verlängerung bis nach Eitorf vorgesehen. Die Städte Hennef und Troisdorf erhalten damit erstmals einen Direktanschluss an den Flughafen Köln/Bonn. Eine stufenweise Ausdehnung dieser Angebote im Sinne einer S 19 als regelmäßige zusätzliche S-Bahn-Verdichtung auf der Siegstrecke mit Flughafenanbindung ist geplant, bedarf aber zusätzlicher Landesfinanzierung.“

Die Anfrage der Verwaltung an den NVR umfasst die Taktverdichtung der S12 bis Au/Sieg und Hennef und die Füllung von Taktlücken auf der S12 im Spätverkehr. Der erste Punkt wird derzeit geprüft, der zweite ist aufgrund zusätzlicher Betriebskosten aktuell nicht umsetzbar.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)